

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

69 (10.3.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Zweites Blatt.

Freitag den 10. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 22906. III. Den Schutz von Vögeln betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmungen in Erinnerung: Reichsgesetz vom 22. März 1888.

§. 1.

Das Zerstoren und das Ausheben von Nestern oder Brutstätten der Vögel, das Zerstoren und Ausheben von Eiern, das Ausheben und Töten von Jungen, das Feilbieten und der Verkauf der gegen dieses Verbot erlangten Nester, Eier und Jungen ist untersagt.

Dem Eigentümer und dem Nutzungsberechtigten und deren Beauftragten steht jedoch frei, Nester, welche sich an oder in Gebäuden oder in Hofräumen befinden, zu beseitigen.

§. 2.

Verboten ist ferner:

- das Fangen und die Erlegung von Vögeln zur Nachtzeit mittelst Leimes, Schlingen, Netzen oder Waffen; als Nachtzeit gilt der Zeitraum, welcher eine Stunde nach Sonnenuntergang beginnt und eine Stunde vor Sonnenaufgang endet;
- jede Art des Fangens von Vögeln, solange der Boden mit Schnee bedeckt ist;
- das Fangen von Vögeln mit Anwendung von Körnern oder anderen Futterstoffen, denen betäubende oder giftige Bestandteile beigemischt sind, oder unter Anwendung gebendeter Lockvögel;
- das Fangen von Vögeln mittelst Fallkäfigen und Fallkästen, Netzen, großer Schlag- und Zugnetze, sowie mittelst beweglicher und tragbarer, auf dem Boden oder quer über das Feld, das Niederholz, das Rohr oder den Weg gespannter Netze.

§. 3.

In der Zeit vom 1. März bis zum 15. September ist das Fangen und die Erlegung von Vögeln, sowie das Feilbieten und der Verkauf toter Vögel überhaupt untersagt.

Ferner ist nach §. 3 dieses Gesetzes in Verbindung mit der Verordnung vom 13. Juli 1888 der Fang, die Erlegung und das Feilbieten der unten verzeichneten Vögel das ganze Jahr hindurch verboten:

- | | |
|--------------|-------------------------------------|
| Ammern, | Brünnellen, |
| Amseln, | Eulen, mit Ausnahme des Uhu, |
| Bachstelzen, | Finken, mit Ausnahme der Sperlinge. |
| Baumläufer, | Sperlinge. |
| Blauehlchen, | Fliegenschwärmer, |

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden angewiesen, die vorstehenden Bestimmungen in den Gemeinden noch besonders zu verkünden. Das Feld- und Waldhüterpersonal ist zur Ueberwachung der Beobachtung derselben anzuhalten. Endlich ist dafür Sorge zu tragen, daß die Bestimmungen in den Schulen wiederholt bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 3. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 24479. III. Den Jahrmarkt in der Festhalle zu Gunsten des Lehrerinnenheims zu Lichtenthal betr.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß für die Zeit des in der Festhalle hier zu Gunsten des Lehrerinnenheims zu Lichtenthal stattfindenden Jahrmarkts, d. i. vom 11. bis einschließlich 13. ds. Mts., auf dem Festhalleplatz eine Anzahl Droschkeln zur Benützung des Publikums zur Aufstellung kommen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenadel.

Bermögensabsonderung.

Nr. 7018. Durch Urteil Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 3. März 1899 wurde die Ehefrau des Kaufmanns Friß Ned, Katharina geb. Eichhorn dahier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern.

Karlsruhe, den 6. März 1899.

Kaßenberger,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Vorträge in der kleinen Kirche.

21. Der sechste Vortrag wird am Sonntag den 12. d. Mts., abends 8 Uhr, durch Herrn Stadtvicar Stengel über: „Augustinus und seine Bedeutung für die spätere christliche Kirche“ gehalten werden.

Unsere Gemeindeglieder sind freundlichst dazu eingeladen.

Karlsruhe, 8. März 1899.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Brückner.

Holzversteigerung.

21. Montag den 13. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden in der Wolfartsweilerstraße, Ecke der Gottesauerstraße, 10 Ster Rollen- u. Prügelholz, sowie 1 Hornstamm gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. März 1899.

Stadtgarten-Verwaltung.

Kinder-Soolbad in Dürheim.

5.1. Eröffnung des Bades 15. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ausschl. für Bäder und Inhalationen) beträgt 2 M. 50 Pf. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 2 M., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 3 M. 50 Pf., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins angestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntaganzug, Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benutzung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugniß über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugniß außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Leben gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie das, keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und congenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abtheilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau von Stöffer, Stefaniensstraße 71, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Freiherlein von Selbened, Amalienstraße 61, Fräulein M. von Bed, Kriegsstraße 54, Frau Geheim Oberregierungsrath Fröhrenbach, Friedensstraße 3, Frau von Christmar, Schürmerstraße 2, Oberst J. D. Stiefhold, Hirschstraße 71, Obermedizinalrath Dr. Hauser, Sofienstr. 85, Hofrath Dr. von Seyfried, Westendstraße 13, Medizinalrath Ziegler, Westendstraße 74, Oberrechnungsrath Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaaf.

Karlsruhe, im März 1899.

Bad. Frauenverein Abtheilung III.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am **Dienstag den 21. März,**
Abends 6 1/2 Uhr, im grossen Saale der Festhalle stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl zur Ergänzung des Aufsichtsraths.
2. Rechenschaftsbericht für 1898, Beschlußfassung über die Verwendung der Erübrigung, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.

Die Wahlhandlung beginnt mit der Eröffnung der Generalversammlung und dauert während der ganzen Verhandlung.

Zur Controlle für die Abstimmung sind die Legitimationskarten beim Eingang in den Saal an das daselbst aufgestellte Aufsichtspersonal abzugeben, wogegen eine Mitgliedskarte zur Abstimmung für die Wahl des Aufsichtsrathes abgegeben wird. Die Legitimationskarten sind Tags darauf oder beim Empfang der Dividende im Geschäftsflokal des Vereins wieder abzuholen. Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der in ihrem Besitze befindlichen **grauen Legitimationskarte** gestattet.

Die Rechnungsnachweisungen nebst Bilanz können im Geschäftsflokal des Vereins, Bähringerstraße 45, und in den Vereinsläden in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1899.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

- 3.1. **H. Krumel, Vorsitzender.**

Konkurswaaren-Ausverkauf.

Im Konkurse des Friseurs **Hermann Delpy, Karl-Friedrichstraße Nr. 20** hier, muß im Verlaufe der nächsten 3 Wochen das vorhandene Waarenlager vollständig geräumt werden und gelangen daher:

Parfümerien, Seifen, Kamm- u. Bürstenwaaren, Schwämme, Toiletten-Artikel aller Art, Cravatten, Handschuhe für Civil und Militärs, Hosenträger, Brust- u. Manschettenknöpfe u. dergl. mehr unter billigster Berechnung zum Ausverkauf.

Karlsruhe, den 4. März 1899.

**Der Konkursverwalter:
Carl Burger.**

Lieferung von Schränken und Tischen.

Für die Lungenschankstalt oberhalb Marzell bebauen wir 88 Schränke und 225 g. öhere und kleinere Tische. Die Herstellung hat nach den im diesseitigen Anstaltsgebäude — Kaiser-Allee 8 in Karlsruhe — aufgestellten Mustern und den im Zimmer Nr. 21 (Kass. Zimmer) daselbst aufliegenden Zeichnungen zu geschehen; ebendasselbst liegt der Bestand der Schränke

und Tische wie der Entwurf der Vertragsbedingungen zur Einsicht auf. Vom Beschrieb können Abdrücke von uns bezogen werden. Die Lieferung muß bis 1. Oktober 1899 fertiggestellt sein.

Etwasige Angebote wollen bis **Montag den 20. März 1899, Mittags 12 Uhr**, bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 2. März 1899.

Der Vorstand der Versicherungsanstalt Baden.

Versteigerung.

Freitag den 10. März, Nachmittags 2 Uhr, werden **Werderplatz 31** versteigert, als:

- 1 Kameellaschen-Divan, 1 rother Stoff-Divan, 2 Seegrasmatrasen, 1 eleganter Sopha-Pliegel, 1 Zweirad, 2 Waarenschränke, 14 starke Bretterstempel, 2 gr. Kisten, wollene Vierbecken, Kaffeebrenner, einige Holzsägen, eine Parthie Strümpfe und Handschuhe, Ofenvorläufe; ferner Uhketten, Armreife, Ohrringe, Broschen, Anhänger, sodann den Rest Malzkaffee, 50 Fl. franz. Vermouth, eine Parthie bessere Cigarren,

wozu Liebhaber einladet **B. Dressel.**

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 10. März 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Schreibtisch, 1 Büffet, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 1 Plüschgarnitur, 1 Nähmaschine, 1 Waschlüre, 1 Ledentheke, 1 Brillantfinger-ring, 2 goldene Fingerringe, 1 goldene Broche und 1 große Trockenbaggermaschine.

Karlsruhe, den 6. März 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Dünger-Versteigerung.

2.1. Am Dienstag den 14. März 1899, Vormittags 8 Uhr, läßt die 2. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau eine Parthie Mistrosenstreu gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermietthen.

*2.1. Amalienstraße 15 ist im 3. Stock (erstes Hinterhaus) eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug auf 1. oder 15. April zu vermietthen.

*2.1. Degenfeldstraße 3 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde (Glazabschluss) auf 1. April zu vermietthen. Näheres im Laden daselbst.

— Erbprinzenstraße 1, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden und Kellern auf 1. Juli 1899 zu vermietthen. Einzusehen Vormittags von 10–12 und Nachmittags von 2–4 Uhr. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

— Gerwigstraße 29 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie Stallung für 24 Pferde, Futterweicher, große Remise etc. auf 1. April d. J. zu vermietthen. Zu erfragen Durlacher Allee 40 im 1. Stock.

*2.1. Kronenstraße 46 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermietthen. Preis 200 Mark. Näheres beim Hausmeister.

*4.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zugehör auf 1. April verziehungshalber billig zu vermietthen. Näheres im Laden.

*2.1. Luisenstraße 2a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. auf 1. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, sowie eine solche von 2 Zimmern auf 1. April zu vermietthen. Näheres im 2. Stock.

— Morgenstraße 39 ist eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder 1. Juli zu vermietthen. Zu erfragen Werderstraße 91, parterre.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermietthen. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

*10.2. Scheffelstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wegen Wegzug per 1. April zu vermietthen. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Schützenstraße 81 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermietthen. Preis 350 M. Näheres im 2. Stock.

— Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermietthen.

*3.2. Viktoriastraße und Hirschstraße sind Wohnungen von 5 ev. 6 Zimmern, Bad, Zugehör und Garten auf 1. April zu vermietthen. Näheres Viktoriastraße 16, parterre.

*7.7. Winterstraße 28 sind freundliche Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

Sofort oder auf 1. April

ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda sowie reichlichem Zubehör, in gut ausgetrochnem Neubau nächst der Kaiser-Allee, vis-à-vis der neuen Dragonerkaserne, zu vermieten. Näheres Melkenstraße 1 oder Umlandstraße 9, 2. Stock.

Redtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau

Westendstraße 16

ist der 3. Stock, eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, großer Veranda, Küche, Bad nebst sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

***10.10. Karlstraße 68**

sind im neuerbauten Hause, ohne Vis-à-vis, auf das Eleganteste ausgestattete Herrschaftswohnungen von 5, 6, 8 und 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten.

Joh. Lehnert, Baumeister.

Amalienstraße 40

ist die elegante Bel. Etage von 6 Zimmern, Schrankzimmer, Badezimmer, 3 Mansarden, so gleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

5.2. Waldstraße 52,

2 Treppen hoch, ist eine freistehende Wohnung, bestehend aus 5 meist großen Zimmern, Veranda, Küche und Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Weil**, Friedrichsplatz 11.

Herrschaftswohnung mit freier Aussicht.

Karlstraße 84 ist eine prachtvolle Herrschaftswohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon, Veranda und sonstigem reichlichen Zubehör, auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9.

***2.1. Moltkestraße 19**

ist auf 1. Juli die Parterrewohnung zu vermieten (7 bis 9 Zimmer); Stallung für 4 Pferde und Remise. Näheres im 3. Stock.

Wielandstraße 26, Hinterhaus,

am 1. April zu beziehen Wohnung im 2. Stock: 3 Zimmer, 1 Küche, Keller und Anteil am Speicher. Zu erfragen Brauerei-Comptoir **G. Sinner**, Grünwinkel. 3.1.

Zu vermieten.

Zwei Zimmer mit Küche und allem Zubehör an Eheleute ohne Kinder sehr billig zu vermieten: Amalienstraße 17 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 49, Ecke Hirschstraße, in frequenter Lage, ist der Eckladen mit Nebenzimmer, auf Wunsch mit anstehender Wohnung, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein ruhiges, älteres Ehepaar ohne Kinder sucht auf kommenden 1. Juli, womöglich im Innern der Stadt in einem ruhigen Haus, eine für sich abgeschlossene Wohnung (entweder Hochparterre oder 1. Stock) von 3-4 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst sonstigem Zubehör im Preis von 400-600 Mark. Offerten bittet man unter Nr. 1816 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Von zwei Personen wird, möglichst im Mittelpunkte der Stadt gelegen, in ruhigem Hause eine schöne Wohnung von mindestens 6 Zimmern und Zugehör, Parterre oder 1. Stock, per 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Schloßplatz 3 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schöffelstraße 52.

*2.2. Kaiser-Allee 48 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, 4 Treppen hoch, an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Dasselbst sind 2 Zimmerreine, 1/2 Jahre alte Mädchen zu verheiraten.

*2.1. Bahnhofstraße 48 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit Pension auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

*2.1. Ein großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer ist per 15. März oder 1. April zu vermieten: Zähringerstraße 106 im 3. Stock, zwischen Lamm- und Ritterstraße.

Ein freundliches, behaberes Mansardenzimmer mit kleiner Kommode ist auf 1. April an eine ruhige, alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 154, 1 Treppe hoch.

***3.4. Fein möbliertes Parterre-Zimmer**

zu vermieten auf 15. März. Klausprechstraße 13 im 1. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 18, parterre. Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist per sofort oder 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstr. 41, 3. Stock.

Kost und Wohnung.
Gartenstraße 10, 3. Stock links, können anständige Arbeiter sofort Kost und Wohnung erhalten.

Zimmer-Gesuche.
*2.1. Zum 1. April wird ein helles, gut möbliertes Zimmer zwischen Markt- und Kaiserplatz gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei möblierte Zimmer mit zwei Betten in der Nähe der kleinen Kirche gesucht, event. für einen jungen Mann Pension. Offerten unter Nr. 1811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einem Kaufmann wird ein gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 1825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen findet sofort Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten per 1. April gesucht: Kreuzstraße 17, 4. Stock rechts.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Schützenstraße 18 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen findet in kleinerem, ruhigem, gutem Haushalt Stelle und könnte sich in allen häuslichen Arbeiten, auch im Kochen und Nähen vervollkommen: Hirschstraße 73 im 4. Stock.

*2.1. Rudolfstraße 13 wird ein tüchtiges Mädchen, welches auch waschen kann, für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie auf 15. März oder 1. April gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Stelle ist dauernd. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

*2.1. Gesucht wird in eine kleine Familie ein fleißiges Mädchen, 20-30 Jahre alt, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen Hirschstraße 106, 3. Stock, von 5-7 Uhr. Beugnisse erwünscht.

* Ein jüngeres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Douglasstraße 4, parterre.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann, kann auf 1. April eintreten. Zu erfragen: Marienstraße 57 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 172 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden hier und auswärts sofort und auf später gute Stellen durch **Arb. Schmitt**, Haupt-Contr.-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten gerne übernimmt, sucht per 1. April bei einer kleinen Familie Stellung. Näheres Akademiestraße 28 im Hinteraus, erster Stock.

Gelder auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 2000, 4000, 5000, 6000-8000, 10000-15000, 20000, 25000, 40000 Mark sind per sofort oder später auszuliehen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Mark 6000.-, verzinslich zu 4 1/2%, werden auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten besördert unter Nr. 1814 das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Darlehen-Gesuch.
375 Mk. Darlehen sucht ein junger, strebsamer Beamter gegen Zins auf etwa zwei Jahre aufzunehmen. Gefl. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 1810 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Bäpfler-Gesuch.
Für eine gut gehende größere Bierwirtschaft, inmitten der Stadt gelegen, wird ein tüchtiger Bäpfler gesucht. Offerten unter Nr. 1764 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2.1. Auf einem **Baubureau** findet ein jungerer Gehilfe im Nachrechnen von Rechnungen Beschäftigung. Offerten sind unter Nr. 1820 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

F. Zimmerkellner, in der englischen und französischen Sprache perfekt, Saalkellner nach Baden auf 15. Mai und ein kräftiger Hausbursche, welcher zapfen kann, auf 15. März gesucht. Bureau **C. Fahr**, Kaiserstraße 133.

52.1. Wer Stelle sucht, verlange **Allgemeine Veranzenliste**. **W. Hirsch Verlag**, Mannheim.

Tailenarbeiterin-Gesuch.
2.2. Eine tüchtige Arbeiterin kann für dauernde Beschäftigung sofort eintreten: Waldstraße 52.

Näherinnen auf Damenconfection werden sofort gesucht bei **E. Neu**, Damen-Wäntelfabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Geübte Büglerinnen (für Kragen und Manschetten und für Glatzwäsche) finden bei hohem Lohn sofort dauernde Stelle in der **Dampfwaschanstalt** 3.3. **C. Bardusch** in Ettlingen.

10 kräftige u. fleißige Arbeiter

erhalten gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei
Rupp & Müller, Karlsruhe,
Durlacher Allee 29.

Eine tüchtige Tailen- sowie eine zweite Hockarbeiterin
können sofort eintreten: Waldstraße 66. *

Stellung finden:
gute Köchin nach Paris, Lohn 45 Francs, tüchtiges, perfektes Herrschafts-Zimmermädchen, erfahrenes Kinderfräulein, gesetztes Kindermädchen zu kleinen Kindern, ein junger Hausdiener für ein Herrschaftshaus zu baldigem Eintritt. Bureau Pieper, Maragasse 12, Heidelberg. *2.1.

Ein tüchtiges, braves, zuverlässiges Büffetfräulein wird sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

P. Restaurations-Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, sowie ein Restaurations-Kellner finden Stellen durch **Joh. Petri**, Gartenstraße 10.

Gebildetes, womöglich musikalisches Fräulein zu zwei schulpflichtigen Mädchen nach Frankreich, sowie erfahrenes Fräulein zu zwei größeren Kindern und zur Stütze der Hausfrau in herrschaftliches Haus gesucht. Placierungs-Institut von **M. Beck-Nebinger**, staatl. gepr. Lehrerin Mannheim, U. 6, 16, Ringstraße. 2.2.

3.1. Stellen finden
sofort und auf 1. April: Restaurationsköchinnen, einfache Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen, welche kochen können durch Frau **Höfler**, Waldhornstraße 62.

T. Büffetdame resp. Kassiererin
mit guten Zeugnissen findet sofort sehr gut bezahlte Stelle in einem feinem Cafés-Restaurant. Näheres durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Ein gewandtes Mädchen,

in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und erfahren, welches im Besitz von guten Zeugnissen und Empfehlungen ist, wird als erstes Mädchen per sofort oder auf 1. April gesucht: Häbringerstraße 25. —

Kindermädchen gesucht.
— Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und schon in ähnlicher Stellung war, findet sofort oder auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
* Auf 1. April wird ein junges, gewandtes Mädchen zu einem zweijährigen Kinde gesucht. Dasselbe soll nähen können und Zimmerarbeit verstehen. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Karlstraße 66 im 3. Stock.

Mädchen gesucht
für leichte Arbeit.
Chr. Zimmerls, Hoflieferant,
Jalousie- und Rollladenfabrik,
Ludwig-Wilhelmstraße 17.

Einige jüngere Arbeiterinnen
finden leichte, dauernde Beschäftigung: Durlacherstraße 34.

Ein Lehrling
gegen sofortige Vergütung gesucht: Amalienstraße 17 im 2. Stock.

Setzer-Lehrstelle.

2.1. Zu Ostern kann ein junger Mann mit guter Schulbildung und der nöthigen sonstigen Begabung bei uns als Setzerlehrling aufgenommen werden. Demselben ist Gelegenheit zur Ausbildung im modernen, feineren Accidenssatz geboten.

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei,
Kaiserstrasse 171.

Lehrlings-Gesuch.
Auf Ostern suchen wir einen jungen Mann mit entsprechender Schulbildung aus guter Familie.
Max Schwab Nachfolger.

Kutscher,
ein stadtkundiger, kann sofort eintreten: Leopoldstraße 5.

Zwei tüchtige Geflügelburschen

mit Prima-Zeugnissen bei hohem Lohn auf dauernd gesucht per sofort.

W. Mackeldey Wwe., Mainz,
3.2. Hoflieferant.

Ein kräftiger Hausbursche
kann sofort eintreten: Amalienstraße 17 im 2. Stock.

Eine reinliche Monatsfrau
oder ein Mädchen für sofort gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Ein reinliches Mädchen
wird für Monatsdienst gesucht: Bismarckstraße 45, parterre rechts.

Eine jüngere, reinliche Frau
wird für eine Monatsstelle gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Monatsdienst.
* Eine junge, fleißige Person auf etliche Stunden (Vormittags) gesucht. Näheres Gartenstraße 23 im 1. Stock.

Laufmädchen-Gesuch.
— Ein reinliches, kräftiges, stadtkundiges junges Mädchen wird des Tags über gesucht: Waldstraße 49 im Huttladen.

Stellen-Gesuche.
* Kaufmann, 30 Jahre alt, verheiratet, gelernt. Manufacturist, bisher Inh. eines Manufacturwaaren-Geschäfts, früher langjähriger Reisender, sucht Stellung irgend welcher Branche. Caution in beliebiger Höhe. Offerten unter B. 100 postlagernd **Cappel**, Hunsrück.

* Junger Kaufmann, der stenographirt, gute Kenntnisse in der englischen Sprache und beste Zeugnisse besitzt, wünscht auf 1. April oder 1. Mai d. J. Stelle. Offerten unter Nr. 1817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Commis.
* Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit am 1. April in einem Engros-Geschäft beendet hat, sucht eine Stelle. Gehalts-Ansprüche bescheiden. Offerten beliebe man unter Nr. 1813 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Augehender Commis,
tüchtig u. fleißig, im Verkaufen und in den Kontorarbeiten bewandert, sucht auf 1. April geeignete Stellung. Gest. Offerten sind unter Nr. 1822 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Schreibgehilfe
sucht per sofort Stellung, Gehaltsansprüche 60—70 Mark, gutes Zeugnis steht zu Diensten. Offerten beliebe man unter Nr. 1815 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.
* Ein Fräulein a. g. Familie sucht Stelle in einem Buzgeschäft als II. Arbeiterin, event. auch als Verkäuferin. Offerten unter Nr. 1766 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Kellnerin
sucht Stellung für sofort in ein besseres Lokal. Näheres Rüppurrerstraße 9, 4. Stock. *

Verloren
wurde ein Portemonnaie auf dem Wege Herrenstraße, Kaiserstraße und Degensfeldstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Degensfeldstraße 10 im 2. Stock. *

Zu verkaufen:
ein noch ganz neuer Straßenummer zu 150 Mk., sowie ein noch fast neues Knaben-Pneumatic-Krad zu 95 Mk. Näheres Kapellenstraße 2 im 2. Stock links.

Haus-Verkauf!

Ein sehr gut rentirendes, gut erhaltenes Haus mit kleiner Bade-Anstalt in frequenter Gegend ist wegen Theilung zu verkaufen. — Genanntes würde sich auch für den Betrieb jedes anderen Geschäftes leicht einrichten lassen. — Offerten erbeten unter **L. 795** an **Hansenstein & Vogler**, A.-G., Kaiserstraße 203, I.

Verkaufs-Anzeigen.
* Eine noch gut erhaltene Zsigadewanne ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 7 im 2. Stock.

Ein gut erhaltener Fahrstuhl ist zu verkaufen. Zu erfragen „Café Seyfried“, Mittel 16. *

Zwei neue, bessere Zimmertische sind wegen Geschäftsverlegung billig zu verkaufen: Werberstraße 81 im Hinterhaus, parterre.

*1.1. **Zu verkaufen wegen Umzugs**
eine gut erhaltene Blüschgarmitur (Kanapee und 6 Stühle, grün) und ein Ovaleisch: Jollystr. 2.

Wegen Wegzug zu verkaufen:
ein zweithüriger, zerlegbarer Schrank (halb Bettzeug- und halb Kleiderschrank), fast neu, eine Bettstatt, neu, sammt Kofst, Matratze und Polster, ein einflammtiger Gaslocher, ein einfacher Küchenschrank 6 Mark, ein schöner Waschtisch: Lachnerstraße 8 im 3. Stock links. 3.1.

Pianino,

ganz neu, Nußbaum matt und blank, 3chörig, 7 Octaven, ganzer Eisenrahmen, wird unter 5 jähriger Garantie zu dem Ausnahmepreis von Mk. 460.— verkauft bei **M. Hack**, Café Grünwald, 2 Treppen hoch. 4.1.
Kein Laden, daher billigste Preise!

3.1. Ein kunstvoll gearbeiteter Ladenschild
ist billig zu verkaufen bei
Julius Lenz, Buchhandlung,
Kaiserstraße 94.

*2.1. **Großer Herd**
fortzugsbalber billig zu verkaufen: Körnerstr. 33, 3. Stock links.

2.1. Wagen-Verkauf.
Ein gebrauchtes **Breat**, für Metzger oder Milchhändler passend, und ein gebrauchter **Britischenwagen** mit Federn sind zu verkaufen: Karlstr. 31.

* **Ein Sandkarren**
ist billig zu verkaufen bei **J. Vogel**, Kronenstr. 44.

2.2. Ovalfässer
in gutem Zustande, Liter 540, 768, 699, 1044, 1032, 1462 haltend, sind sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Trockenes Abfallholz
wird wieder Mittwoch und Samstag Nachmittags abgegeben (per Geniner 1. A.) auf dem Zimmerplatze Rüppurrerstraße 8.

Engl. Zwerg-Pintischer
prachtvolles, kleines Damenbündchen, wird äußerst billig abgegeben. Offerten unter Nr. 1818 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes **Pianino**. Offerten erbeten an das Pianinolager von **H. Maurer**, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Einige mindestens ein Meter hohe **Buchsstauden**
werden Westendstraße 71 zu kaufen gesucht. 3.3.

Wirthschafts-Gesuch.

2.1. Von einer tüchtigen, bekannten Wirthsfamilie wird auf 1. Juli oder 1. Oktober d. J. eine Wirthschaft in Pacht oder Paus gesucht. Kaution kann in jeder Höhe geleistet werden, auch ist ein Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchtes Pianino

wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten an **W. Sack**, Ruppurrerstraße 2, erbeten.

Kinderbettstatt.

* Eine arme Familie, in welcher der Mann schon über 3 Jahre krank ist, bittet edle Menschenfreunde um eine Kinderbettstatt für ein dreijähriges Kind zu billigem Preis. Offerten sind unter Nr. 1821 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Theaterpläge,

Sperrefuß, II. Abtheilung, Abonnement A, nebeneinander, sind sofort abzugeben. Zu erfragen Kriegsstraße 88 im 1. Stock.

Musik.

12.4. Unterricht im Klavierspiel, Gesang und Theorie ertheilt erfolgreicher ein erfahrener Lehrer. Näheres im Kontor der Tagblattes.

Rechten alten

Nordhauser Kornbranntwein,
feinstes Schwarzwälder Kirschwasser,
„ Zwetschgenwasser,
feine Liqueure

empfehlen 2.1.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Drogen, Colonial, Material u. Farbwaren.

Bringe hiermit mein großes, bestsortirtes Lager in **rohen und selbstgebrannten**

Kaffees

in empfehlende Erinnerung und offerire 2.1.
reinschmeckende gebrannte Mischungen
von 80 Pfg. bis M. 2.— per Pfund.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Drogen, Colonial, Material u. Farbwaren.

Holländische Schellfische
frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
Telephon 358.

2.2. Ia holl.**Schellfische,**

empfehlen

A. van Venrooy,
Kolonialwaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Stoekfische

(Zittlinge), 2.2.

beste Sorte, frisch gewässert, empfiehlt

F. Benzel,

Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Nürnbergger Dshjenmaulsalat

empfehlen

C. Cartharius.

Deutsch-französ.
Cognac-Brennerei
München
und Saintes-Cognac.
Empfohlen durch erste päpstliche Autoritäten.
Den besten französ. Marken ebenbürtig.



Ueberall vor-
rätig.

6.6.

**C. Frohmüller,**

3.1.

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32,

empfehlen zur Frühjahrsausfaat alle Arten

Gemüse-, Feld-, Gras- u. Blumensamen

in zuverlässigen Sorten bester Qualität.

NB. Im Vertrag mit der Samenprüfungsanstalt Karlsruhe.

Mödlinger Schuhfabrik — Wien.

Karlsruhe: Kaiserstrasse 193.

Jedes Paar M. 8.50.

80 eigene Filialen.



80 eigene Filialen.

Bestes **Wiener** Fabrikat.

5.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

bringt fein auf's Reichste assortirte

Schuhwaarenlager

in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders machen wir auf eine große Auswahl in

Konfirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen aufmerksam.

Verbesserte
Hectographenmasse,
 über 100 gute Abzüge liefernd,
 kalt abwaschbar, daher äußerst sparsam,
 1 kg Nr. 240.
 Blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pfa.
 empfiehlt **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

Gelegenheitskäufe!
 Weiße
Hemdentuche,

Meter von **24** Pfg. an,

Bettuch-
Halbleinen

(ohne Naht, vollkommene
 Bettuchbreite)

Meter von **75** Pfg. an
 bis zu den feinsten Qualitäten.
 Bei Abnahme halber Stücke
Extra-Ermäßigung.

Gustav Cahnmann,
 8.1. Karlsruhe,
 Kaiserstr. 123.

Hemden-Einsätze,
 glatt, gestickt, Falten und Piqué,
 empfiehlt in grosser Auswahl
 Obersäume und Einsätze für Re-
 paratur billigst

Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 88.

18.1.

Die
besten,
billigsten,
solidesten
Möbel!

kauft man nur
 von

Jul. Weinheimer,
 81/83 Kaiserstrasse 81/83.
 Günstigste Gelegenheit
 für Brautleute und zu Gelegenheits-
 Geschenken.

Burgeff & Cie., Hochheim,
 grüne Etiquette, **extra Cuvée,**

feinste Marken, empfiehlt in ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkisten von 12
 Flaschen an
 8.8.

Victor Merkle.

Schutzmarke. Wer die beste Wischse haben will, der kaufe nur die preisgekürzte

Union= **Wischse**

in blau-weißen Dosen
 à 5, 10 und 20 Pfg.
 Gibt rasch und mühelos
 schönsten Glanz. Zu haben in den meisten
 Geschäften.



Todes-Anzeige.

Liebeweg machen wir Freunden und Bekannten die schmerzliche
 Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte, gute, treue Schwester und Tante

Frau Bertha Ballheimer Wwe.,

geb. **Widmann,**

infolge einer Lungenentzündung nach kurzem Krankenlager heute morgen
 8 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 9. März 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. März, um 3 Uhr nachmit-
 tags, statt.

Colosseum.

= Grosses Elite-Programm. =

$\frac{3}{4}$ 9 Uhr Auftreten von
The Mackwoods,
 moderne Comödianten.

$\frac{1}{4}$ 10 Uhr Auftreten von
Charles Liffon,
 Athlet auf dem Drahtseil mit
 lebender Schmiede.

$\frac{1}{2}$ 10 Uhr Auftreten von
Emmy Kröchert,
 die populäre Berliner Soubrette.

$\frac{3}{4}$ 10 Uhr Auftreten von
M. Canova,
 Contorsionist an den Ringen.

$\frac{1}{4}$ 11 Uhr Auftreten von
3 Hugossets,
 die besten Reckturner.

Samstag den 11. März

keine Vorstellung.

Sonntag den 12. März

Zwei Vorstellungen.

= Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. =

Schwämme

in grossen Parthien eingetroffen. **Triester Schwamm-Lager,**
4 Friedrichsplatz 4.

Alle Preislagen in jeder Schwammart.

Anzeige und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, einer verehrl. Einwohnerschaft ergebenst mitzuthellen, dass ich mein Geschäft von **Kaiserstrasse 187** nach

Kaiserstrasse 193/195

(Haus des Herrn Färbereibesizers Theodor Printz)

verlegt habe.

Die nunmehr eröffneten geräumigen Lokalitäten gestatten mir besser als bisher, dem verehrlichen Publikum durch geeignete Ausstellung Offerte zu machen, so dass ich, gestützt auf das seit einer Reihe von Jahren mir geschenkte Vertrauen, für welches ich wärmsten Dank sage, hoffen darf, dass es mir in erhöhtem Maasse fernerhin zu Theil wird. Ich bitte daher, mich in meinen Bestrebungen, **stets das Beste und Neueste zu billigsten Preisen** durch directen Bezug zu bieten, gütigst durch zahlreichen Besuch unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, 9. März 1899.

Hochachtend

3.1.

C. Garbrecht

(Inh.: **Carl Vohl**),

Galanterie- und Spielwaaren, Lederwaaren und Haushaltungsartikel,
Kaiserstrasse 193/195, zwischen Herren- und Waldstrasse.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, dass der bisherige Laden Nr. 187 wegen Umbau bis zum 25. ds. Mts., also in wenigen Tagen, geräumt werden muss. Die noch dort befindlichen Waaren gebe ich zu jedem annehmbaren Gebot ab.

D. O.

Rothe Sandsteine,

gleichmäßig in Farbe und Güte, liefert jedes Quantum, rauh oder bearbeitet

Heinr. Helfrich, Steinbruchbesitzer,
Kaiserlautern.

*16.3.

Liederkrantz.



Heute Freitag Abend
halb 9 Uhr

Probe!
in der Eintracht.

Vollständiges, pünktliches Erscheinen dringend
notwendig.

Der Vorstand.

Verloren.

Zwei Eheringe, gez. B. K. und W. St., 1863, sowie ein Brillant-Ring mit größerem Stein wurden im Friedrichsbad oder Kaiserstraße — Ludwigsplatz bis Steinstraße 19 verloren.

Abzugeben Steinstraße 19, 3. Stock, gegen sehr gute, größere Belohnung.

3.1.

Bedeutendes electrotechn. Geschäft
sucht

zur Errichtung eines Zweiggeschäftes
in **Karlsruhe**

geeignete

Büreau- und Lager-Localitäten zu miethen.

Offerten unter **O. 799** an **Haasenstein & Vogler**,
A.-G., Frankfurt a. M., erbeten.

Totaler Ausverkauf

wegen Aufgabe meines Geschäftes und wegen Wegzug nach Karlsbad.

Um mit meinem Lager vollständig zu räumen, setze ich sämtliche Waaren zu einem vollständigen Ausverkauf aus und offerire sämtliche Artikel zu ganz bedeutend reduzierten Preisen.

Am Lager befinden sich:

Tafeltücher mit oder ohne **Servietten**, **Tischläufer**, **Theedecken**, **Servir-Tischdecken**, **Ueberhandtücher**, **Eisdeckchen**, **Tablets**, alles mit waschächter Seide auf prima Leinen fertig gestickt. — Diese Waare eignet sich besonders als Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke.

Angefangene **Tischdecken** in Kreuzsticharbeit in verschiedenen Größen und neuesten Mustern auf prachtvollen Stoffen neuester Erzeugung.

Sämmtliche Materialien für Handarbeiten am Lager, besonders empfehle ich mein großes Lager von waschächter **Filoflosse-Seide**, die ich jetzt anstatt mit 12 nur mit 10 Pfennig offerire.

Gobelins, als: **Ofenschirme**, **Stuhlkissen**, **Wanddecorationen**, **Bilder** empfehle ich angelegentlichst als prachtvolle Geschenke unter dem Einkaufspreise.

Taschentücher für **Confirmanden** sind in Anbetracht der guten Qualität und der äußerst billig gestellten Preise als sehr empfehlenswerth und sind noch am Lager:

Leinene Taschentücher, gesäumt in allen Größen, **Madeira-Feston-Taschentücher**, **Spitzen-Taschentücher**, **leinene Batist-Taschentücher**, gesäumt und in **Hand-Ajour**, besonders für feine **Confirmanden-Geschenke** passend.

Monogramme werden zum **Selbstkostenpreis** in der gediegensten Arbeit in der kürzesten Zeit ausgeführt.

NB. Das gilt nur für die Tücher die bei mir gekauft werden.

Auch noch ein großer Vorrath von **Klöppel-Spitzen**, **Einsätzen**, **Hemdenpassen**, **Schonern**, alles bedeutend im Preise reduziert.

Handgestickte Feston auf Leinen und Madapolam, **Madeira-Feston** und **Einsätze**, **Schweizer Maschinenstickerei** in prima Ausführung für Leib- und Bettwäsche.

Pointlace-Arbeiten in fertig, angefangen und gezeichnet, sowie **Pointlace-Bändchen**, **Pointlace-Ringen**, **Pointlace-Zwirn** und **Pointlace-Vorlagen** in großer Auswahl am Lager.

In **Smyrna-Knüpfarbeiten** empfehle ich besonders fertige, montirte und angefangene Waaren, als: **Klappstühle**, **Hocker**, **Ofenbänke**, **Fusskissen**, **Reise-** und **Sophakissen**, **Schlummerrollen**, **Wiener-Fabrikat**, unter dem Einkaufspreise.

Hervorragende Arbeiten in **Ajour-Sachen**, sogenannte **Klosterarbeit**, als: **Tischdecken**, **Läufer**, **Parade-Handtücher**, **Eisdeckchen** mit und ohne Spitzen werden ohne Nutzen abgegeben.

Schürzen und **Kinderkleidchen** in unübertroffener Auswahl am Lager zum Erzeugungspreise.

Stich-, Strich-Arbeiten, **Reise-, Plaid- und Schirmhüllen** für die Reise und zum Aufhängen, **Journalhalter**, **Wäschebeutel**, **gestickte Schuhe**, **Staubtuchtaschen**, **Thee- und Kaffeewärmer**, **Bürstentaschen**, **Bettdeckenhalter**, **Waschtischgarnituren**, **Badevorlagen** zum Besticken u. s. w.

Neuheiten in Applications-Arbeiten auf Seide, als: **Sophakissen**, **Sophaläufer** und **Schoner**.

Granatschmuck, für **Confirmanden** passend, unter den Fabrikpreisen.

Eine große Parthie zurückgesetzter Waaren sowie Reste verschiedener Stoffe zum Besticken werden zu **Ausnahmepreisen** abgegeben.

Ganze Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Ich empfehle diesen Ausverkauf zum Vortheile der geehrten Kundschaft aufs Beste und muß hiebei noch bemerken, daß mein Ausverkauf nur noch von kurzer Dauer ist.

Em. Grötschel

aus Karlsbad,

126 Kaiserstraße 126.